

# Willkommen auf Anholt

Mitten in Kattegat liegt die am meisten isolierte Kleininsel Dänemarks, so weit vom Festland entfernt, dass die Bewohner nicht zur Arbeit oder zur Schule dorthin pendeln, und deshalb gibt es auf Anholt sowohl Schule, Postamt, Arzt, Pfarrer usw. Anholt ist einer der wenigen, wirklich friedlichen Orte in Dänemark. Die Landschaft ist abwechselnd schön, und die meisten Häuser liegen diskret. Die besondere Qualität der Insel ist die Abwesenheit organisierter Touristenveranstaltungen. Egal ob beim Wandern oder beim Sonnenbaden, egal ob man Einsamkeit oder Beisammensein sucht, die Schlüsselwörter sind: Vertiefung, Natur, Einfachheit. Nichts stresst den Urlauber, außer vielleicht einer Fahrt zum Hafen, einem Tanzabend in Forsamlingshuset (Dorf-gemeinschaftshaus) oder einem Restaurant-besuch! Sehr viel ist eben auf Anholt anders. Dieses Prospekt ist als eine Hilfe und Führer für die Gäste der Insel gemeint, mit der Bitte dass die Besucher auf ein wundervolles aber sehr empfindliches, verwundbares Fleckchen der Erde Rücksicht nehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen

## Anholt Turist

Information und Ferienhausvermietung  
Østervej 12 · DK-8592 Anholt  
Tel.: +45 86 31 91 33 · Fax: +45 86 31 92 07  
turist@anholt.dk  
www.anholt.dk

Note: Mit ✓ vermerkt sind mehr oder weniger das ganze Jahr geöffnet.

### Übernachtung:

Anholt Bed & Breakfast ✓ . . . . . +45 86 31 91 11  
Anholt Camping . . . . . +45 86 31 91 00  
Det gule Palæ +45 86 31 91 07/+45 60 80 14 99  
Segelboot- und Yachthafen ✓ . . . +45 86 31 90 08  
Anholt Kro (Gasthaus) . . . . . +45 86 31 90 80  
Ferienhausvermietung ✓ . . . . . +45 86 31 91 33

### Restaurants:

Casablanca . . . . . +45 86 31 92 22  
Finn's Fisk . . . . . +45 86 31 92 54  
Molevitten . . . . . +45 86 31 93 08  
Tanternes Hus . . . . . +45 86 31 92 21

### Einkaufsmöglichkeiten:

Anholt Brugs  
(Konsumladen) ✓ . . . . . +45 86 31 90 20  
Anholt Gartneri: Gemüse und Wein  
www.anholtgartneri.dk ✓ . . . . . +45 86 31 93 00  
Finn's Fisk . . . . . +45 86 31 92 54  
Kaufmann am Hafen . . . . . +45 86 31 90 10  
Potters Hus:  
Kleider, Souvenirs, Postkarten usw. ✓  
. . . . . +45 86 31 92 93

### Unterrichtsangebote:

Anholt Pil & Flet: Kurs für Weidengeflecht ✓  
www.anholtpil.dk . . . . . +45 23 45 66 41

### Transport:

Anholt Cykeludlejning:  
Fahrradvermietung ✓ . . . . . +45 86 31 92 00  
Anholt Vognmandsforretning:  
LKW-Transport von Fracht und Gepäck ✓  
. . . . . +45 86 31 90 04  
Anholt Taxa ✓ . . . . . +45 86 31 93 94  
Handy ✓ . . . . . +45 28 34 20 13  
Copenhagen Airtaxi ✓ . . . . . +45 46 19 11 14  
Færgefarten, Anholt:  
Geschäftsstelle der Fähre ✓ . . . +45 86 31 90 99

Wir bedanken uns bei den o.a. Betrieben, die diesen Prospekt sponsern.

### Sonstige nützliche Telefonnummern:

Arzt . . . . . +45 86 31 90 05  
Polizei . . . . . +45 86 31 90 11  
Postamt . . . . . +45 86 31 92 33

## Fremdenverkehr

Ungefähr 60.000 Touristen besuchen jedes Jahr Anholt. In den Sommermonaten halten die Restaurants offen, die Fähre hat eine tägliche Abfahrt, Copenhagen Airtaxi einen täglichen Abflug, alle Ferienhäuser sind bewohnt, überall gibt es Leben. Die Insel zieht Gäste an, die bevorzugen, sich und Ihre Freunde zu unterhalten, Gäste, die die Angebote der Natur bevorzugen: reines Badewasser, Ruhe und Frieden, Schönheit und frische Luft.

## Geld

Auf Anholt gibt es keine Bank und kein Geldautomat. Mit Kreditkarte können Sie im Geschäft Brugsen handeln, aber kein Bargeld bekommen. Bei der Post können Sie Euro/Bargeld zu Bankkursen wechseln (mittels eine Gebühr auf DKK 30,-). Bei dem Touristbüro können Sie mit Visa, Master Card/Eurocard, Maestro, Visa Electron und JCB Bargeld bekommen ABER, wie früher gesagt, wir sind keine Bank und können nicht die Kosten tragen; verdienen dürfen wir nicht. Das heisst, Sie zahlen 6% der Summe von jede Transaktion.

## Alltag

Wenn die Fremdenverkehrssaison zu Ende geht, schließen die Sommerbetriebe. Einzelne (mit ✓ vermerkt) sind mehr oder weniger das ganze Jahr geöffnet. Anholt hat 161 Einwohner, d.h. 7 Kleinkinder, 23 Schulkinder (inkl. die ältesten auf dem Festland), 131 Erwachsene (von denen 29 Ruheständler). Die Beschäftigten haben oft mehrere Arbeitsplätze um eine Vollzeitbeschäftigung und einen vollen Jahreslohn zusammensetzen zu können. Zurzeit gibt es auf Anholt eine breite Palette von Handwerks- und Servicebetrieben. Leider ist die Anzahl der Kinder die niedrigste seit Jahren. Kinderkrippe, Kindergarten und Schule teilen jetzt miteinander das Schulgebäude (dem Dorfgemeinschaftshaus gegenüber). In der Schule werden die Kinder von 1.-9. Klasse unterrichtet. Die älteren Schüler freuen sich auf die weitere Schulausbildung auf dem Festland (z.B. efterskole (Heimvolkshochschule für 14-18 Jährige), technische Fachschule oder Gymnasium), und natürlich nicht zuletzt deshalb, weil sie sich hier mit anderen Jugendlichen treffen werden.

## Geschichte - kurzgefaßt

Anholt ist seit dem jüngeren Steinalter bewohnt. Immer noch sieht man in Ørkenen (in der Wüste), wo der Steinzeitmensch sein Steinwerkzeug herstellte. Die Geschichte der Insel ist dramatisch. Schwedische Räuberbanden marodierten, mehrmals besetzten die

Engländer die Insel, während des 2. Weltkrieges die Deutschen.

Literatur zum Thema kann im Museum, Ageren 3, gekauft und in der Bibliothek geliehen werden.

Die Bibliothek befindet sich im Schulgebäude.

Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00.

## Besitzverhältnisse

Der grüne Teil der Insel gehört hauptsächlich Privatbesitzern – im Dorf meistens den Einheimischen, sonst den Ferienhausbesitzern.

Das Hafengebiet gehört Grenaa Havn A/S, die Radarstation der dänischen Marine. Anholt Fyr (der Leuchtturm) gehört dem dänischen staatlichen Amt für Gewässer und Schifffahrt, Fyrgården (ehemalige Wohnung des Leuchtturmwärters) ist heute eine private Ferienwohnung.

Der größte Teil aber – auch die großen Naturschutzgebiete – ist ein Landgut, dem in Kopenhagen wohnenden Herrn Rechtsanwalt Jens Christian von der Maase gehörend.

## Ørkenen

Ørkenen (= die Wüste) ist ein Ortsname, landschaftlich botanisch "Flechteheide" benannt. Ørkenen bildet Nordeuropas größte Heidenfläche dieser Art und steht natürlich unter Naturschutz.

Auf Anholt gibt es 3-400 Flechtearten; die Luft ist hier sauber genug, um die Flechte die optimalen Lebensbedingungen zu geben. Früher wuchsen hier Bäume. Der ehemalige Leuchtfeuer erforderte aber viel Holz, und da die Inselbewohner während mehrere Eiswinter Mitte des 17. Jahrhunderts die Häuser extra heizen mussten, fällten sie den Wald, und das Sandtreiben begann.

Die heutige Landschaft ist teils von Landerhebungen der Eiszeit (die Steinriffe), teils vom Flugsand (die Dünen) gebildet. Um die besondere Heidenfläche zu bewahren, wurden 1995-96 die großen Flächen im südlichen Teil von Ørkenen von Bergkiefern abgeholzt, die sich von Windschutzstreifen und Ferienhausgebieten ausgebreitet hatten. Kleine Kiefern werden laufend gejätet.

## Auf Anholt Acht geben

Die Natur ist eigenartig, und deshalb steht der größte Teil von Anholt unter Naturschutz.

Bewachung, Dünen und Abhänge sind sehr verwundbar. Wir bitten deswegen unsere Gäste wo möglich Pfade und Treppen zu benutzen.

Auf dem Nordbjerg-Plateau verläuft vom Hafen einen natürlichen Fußweg am nördlichen und östlichen Rand. Von hieraus gibt es den ganzen Weg rund einen schönen Ausblick. Dieser Fußweg endet, wo das Dorf anfängt.

Eine andere Möglichkeit: Vom Hafen erst auf Vesterstrand, am Giselas Kreuz den Fußweg am Dünenrand bis zum Sønderbjerg nehmen. Hier gibt es einen fantastischen Blick auf das Meer und auf den südlichen Teil von Ørkenen. Von Sønderbjerg gibt es eine Treppe zum Strand und einen Fußweg zum Sønderstrandvej.

In Ørkenen ist der Zutritt überall frei, nur aber **zu Fuß**. Reiten, Radfahren und Autofahren ist in Ørkenen verboten.

Alle Strände sind für Fußgänger zugänglich.

Radfahren am Strand aber nicht empfohlen.

Besonders ist sehr schwer, das Rad durch den Sand am Seehundenreservat vom Nordstrand durch Ørkenen zum Pakhusbugten zu schieben.

Zutritt zum Seehundenreservat am Totten ist **streng verboten**.

## Verkehr

Der Fuhrpark auf Anholt besteht hauptsächlich von Gebrauchsfahrzeugen der Unternehmen. Die Besucher werden gebeten, das Auto auf dem Festland bleibenzulassen – die wenigen Wege auf Anholt sind sehr schmal. Empfehlenswert ist es zu radeln oder zu Fuß zu gehen. Damit der notwendige Verkehr besonders bei Abfahrt und Ankauf der Fähre besser fließt, bitten wir unsere Gäste die u.a. Verkehrsregeln zu beachten:

**Radfahrer** fahren in einer Reihe und, wenn es dunkel ist, mit Fahrradlampe.

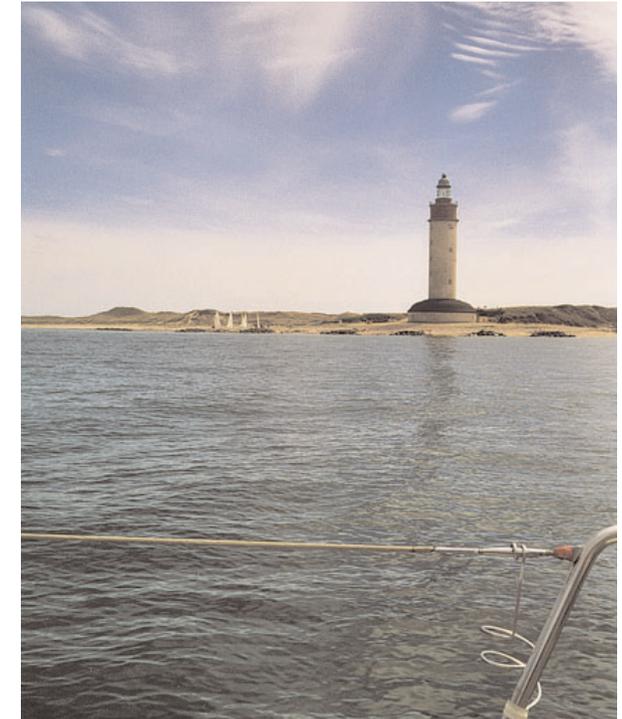
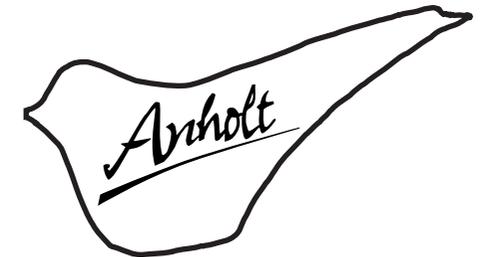
**Fußgänger** weichen zur selben Straßenseite aus.

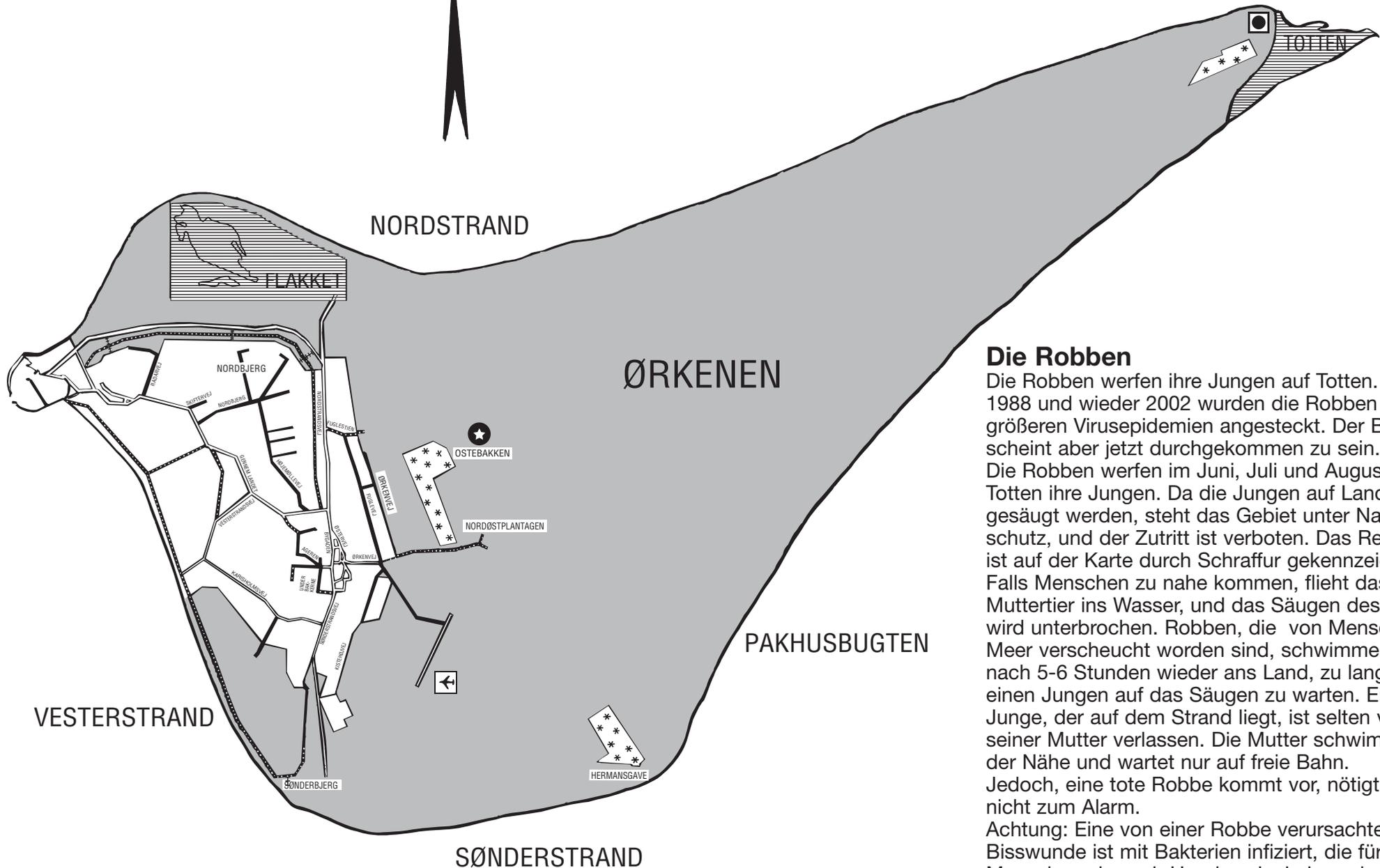
## Feuer - Notrufnummer 112

Anholt ist der Feuergefahr besonders ausgesetzt. Im Sommer ist alles auf der Insel sehr trocken, der Kiefergebüsch sehr dicht, und der torfige Boden unter Heidenkraut und Krähenbeeren leitet leicht die Gluten weiter. Abfallverbrennen und Lagerfeuer ist immer strengstens verboten. Feuer und Gluten in offenen Feuerstellen sind mit Wasser oder Sand zu löschen. Wir bitten Sie extra, auch auf Gluten in der Asche zu achten.

Beim Tabakrauchen im Freien ist die größte Vorsicht zu beachten. Auch beim Grillen. In besonders trockenen Perioden wird das Grillen überhaupt verboten.

Beim Feueralarm heulen die Sirenen auf der Feuerwache und auf der Radarstation.





### Die Robben

Die Robben werfen ihre Jungen auf Totten. 1988 und wieder 2002 wurden die Robben von größeren Virusepidemien angesteckt. Der Bestand scheint aber jetzt durchgekommen zu sein. Die Robben werfen im Juni, Juli und August auf Totten ihre Jungen. Da die Jungen auf Land gesäugt werden, steht das Gebiet unter Naturschutz, und der Zutritt ist verboten. Das Reservat ist auf der Karte durch Schraffur gekennzeichnet. Falls Menschen zu nahe kommen, flieht das Muttertier ins Wasser, und das Säugen des Jungen wird unterbrochen. Robben, die von Menschen ins Meer verscheucht worden sind, schwimmen erst nach 5-6 Stunden wieder ans Land, zu lange für einen Jungen auf das Säugen zu warten. Ein Junge, der auf dem Strand liegt, ist selten von seiner Mutter verlassen. Die Mutter schwimmt in der Nähe und wartet nur auf freie Bahn. Jedoch, eine tote Robbe kommt vor, nötig aber nicht zum Alarm.

Achtung: Eine von einer Robbe verursachte Bisswunde ist mit Bakterien infiziert, die für sowohl Menschen als auch Hunde schwierig und langwierig zu töten sind.

Es hat sich aber gezeigt, daß gegen Staupe geimpfte Hunde gegen die Viruskrankheit, die die Robben ansteckte, immun sind.

Aufseher im Reservat: Telefon 86 31 93 00.

**HERAUSGEBER:  
ANHOLT TURISTKONTOR**



**Zeichenerklärung:**

-  Asphaltstraße
-  Kiesweg/Feldweg
-  Fußweg
-  Aussichtspunkt
-  Campingplatz
-  Museum
-  Treppe

- 1 Anholt Turist
- 2 Anholt Skole mit Bibliothek
- 3 Tanternes Hus
- 4 Brugsen
- 5 Potters Hus
- 6 Arzt
- 7 Anholt Bed & Breakfast
- 8 Anholt Gartneri
- 9 Hafenamt
- 10 Molevitten/Restaurant/  
Kaufmann/Münzwäscherei
- 11 Restaurant Casablanca
- 12 Finn's Fisk
- 13 Fahrradvermietung
- 14 Geschäftsstelle der Fähre
- 15 Anholt Kro
- 16 Det gule Palæ

